

PANTAPOR® 2044 (LP)

Art.-Nr. 0244

Luftporenbildner nach EN 934-2 für Betone mit hohem Frost-Tausalzwidehrstand im Straßenbau

ANWENDUNGSBEREICHE

PANTAPOR® 2044 (LP) ist ein hochkonzentrierter Luftporenbildner, der speziell für die Herstellung von Betonen mit hohem Widerstand gegen Frost-Tausalzbeanspruchung im Straßenbau entwickelt wurde.

Der Luftporenbildner ist besonders für die Herstellung von Autobahnleitwänden und für Straßenbetone, die in den Konsistenzbereichen „steif“ und „sehr steif“ hergestellt werden, geeignet.

PANTAPOR® 2044 (LP) verbessert die Verarbeitbarkeit, vermindert die Neigung zum Bluten und wirkt dem Entmischen des Betons entgegen.

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,01 – 0,80 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 0,1 – 8 ml je kg Zement.

Mit 1,0 ml je kg Zement werden etwa 4,5 – 5,5 Vol.-% Luftporen im Beton erreicht.

WIRKUNGSWEISE

PANTAPOR® 2044 (LP) erzeugt ein stabiles Luftporensystem aus Mikroporen im Beton. Die kugelförmigen Mikroporen unterbrechen die Saugwirkung der Kapillaren und reduzieren die Wasseraufnahme des Betons deutlich. Da sich gefrierendes Wasser in den eingeführten Mikroluftporen ausdehnt, wird ein Abplatzen des Betons von der Oberfläche weitestgehend verhindert. Die Frost-Tausalzbeständigkeit des Betons wird deutlich erhöht.

TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	braun
Form	flüssig
Dichte	1,02 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert	11,5 ± 1,0
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als Na ₂ O-Äquivalent	< 1,0 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

PANTAPOR® 2044 (LP) wird in das Anmachwasser oder auch direkt in die Betonmischung gegeben. PANTAPOR® 2044 (LP) nie in die trockene Mischung geben!

Die erforderliche Mischzeit hängt von vielen Parametern ab. Sie kann nur durch Vorversuche bestimmt werden und ist danach konstant einzuhalten. Sie muss den Anforderungen an das Mischen des Betons, welche in der DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 festgelegt sind, entsprechen.

Das Erreichen des gewünschten Luftporengehaltes ist von vielen Faktoren abhängig, z.B. der Betonzusammensetzung, seiner Konsistenz, der Mischzeit, der Temperatur, des Transportes und vielen anderen. Deshalb muss der Luftporengehalt des Betons permanent überprüft werden und bei Abweichungen kann entsprechend, z.B. mit Änderung der Dosierung, korrigiert werden.

Bei sehr steifen Betonen ist das Erreichen des gewünschten Luftporengehaltes nur mit einer erhöhten Dosierung möglich.

Wirksamkeitsprüfungen liegen für die Zugabe geeigneter Ha-Be Fließmittel und Betonverflüssiger der Marke PANTARHIT® vor und können bei Bedarf angefordert werden.

Das Produkt ist ein Gefahrstoff im Sinne der CLP-Verordnung. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

GEBINDEGRÖßE

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container
- lose im Tank

BEMERKUNGEN

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 18. August 2021

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.